**­­Presseinformation**

www.graphisoft.de

presse@graphisoft.de

 **Die Zukunft gestalten – mit Archicad 28**

**Ganzheitlich entwerfen, die Nachhaltigkeit im Fokus und den Gebäudelebenszyklus früh verankern: Das und mehr bietet die aktuelle Version von Archicad.**

**BUDAPEST/MÜNCHEN, 10. Oktober 2024 – Graphisoft, Hersteller der renommierten und weltweit von vielen Architekt:innen und Ingenieur:innen eingesetzten BIM-Planungsprogramme Archicad und DDScad, stellt Archicad 28 vor. Die neue Produktversion enthält umfangreiche Funktionserweiterungen wie das integrierte LCA-Tool und den Anmerkungsmanager. Hinzu kommen technische Neuerungen beim AI Visualizer, ein verbesserter Datenaustausch von BCF-, IDS- und IFC-Dateien sowie die Präsentation der TGA-Fachplanungssoftware DDScad 20.**

Mit der offiziellen Vorstellung der Neuheiten von Graphisoft Anfang Oktober 2024 steht den Anwender:innen Archicad 28 zur Verfügung. In der aktuellen Version wird ein langfristig gestecktes Ziel konsequent weiterverfolgt. Denn die Neuheiten sind Ergebnisse eines mehrjährigen Technologie-Entwicklungsprogramms, bei dem Graphisoft seine User einlud, Funktionen und Werkzeuge vorab zu testen und zu bewerten.

**LCA-Add-on für Archicad: Lebenszyklusberechnung schon in frühen Projektphasen.**

Archicad verfügt jetzt über ein leistungsstarkes Werkzeug zur Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment oder auch LCA) von Gebäuden. Das LCA-Add-on unterstützt Architektur- und Fachplanungsbüros dabei, CO₂-Emissionen von einzelnen Bauteilen oder kompletten Gebäudemodellen zu ermitteln, auszuwerten und anschließend die verschiedenen Varianten für die Umsetzung eines ressourcenschonenden und emissionsarmen Bauwerks gegenüberzustellen. Mit dem Tool verfolgt Graphisoft das Ziel, schon in der Entwurfsplanung wertvolle Ressourcen zu schonen, den Kohlendioxid-Ausstoß mittel- und langfristig zu verringern sowie die Weiter- und Wiederverwendung von Bauteilen, Werkstoffen und Baumaterialien zu erleichtern. Grundlage für die Berechnung der CO2-Projektkenndaten in Archicad (normenkonform zur DIN EN 15804+A1 und DIN EN 15804+A2) ist die Online-Plattform Ökobaudat des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB).

**Keynotes: Der neue Anmerkungsmanager.**

Architekturpläne, egal ob als 2D- oder 3D-Darstellung, enthalten eine Fülle von Ergänzungen, Hinweisen und Spezifikationen – zum Beispiel zu Bauteilen oder technischen Systemen. Um diese wichtigen Informationen als Anmerkungen (Keynotes) einheitlich in die Plandatei einzubringen und optimal zu verwalten, wurde mit Archicad 28 der neue Anmerkungsmanager eingeführt. Durch dieses Feature soll der Dokumentationsworkflow mithilfe einer automatisierten, datenbankgestützten Dokumentation verbessert werden.

Keynotes unterstützt durch seine einheitliche Notizstruktur bei der Koordination von Architektur- und Fachplanungen und erleichtert die Kommunikation zwischen den Planungsbeteiligten. Anmerkungen können effizient organisiert, flexibel platziert und für einen systemoffenen, bidirektionalen Datenaustausch im XML- und Excel-Format ausgegeben werden.

**Exakt modelliert: Öffnungen in Dächern.**

Die präzise Erstellung von Öffnungen in Dachflächen, zum Beispiel für Schornsteine oder Aufzugsschächte, ist mit Archicad 28 sehr viel einfacher geworden. Denn die Anzeige der Lage von Öffnungen im Grundriss erfolgt jetzt modellbasiert und exakter: Sie zeigt, wo das Dach tatsächlich durchdrungen wird. Darüber hinaus lassen sich beliebige Öffnungsformen und Ausrichtungen sowohl im Einzel- als auch im Multi-Dach platzieren und Öffnungen an schrägen Elementen wie Wänden und Dachflächen ausrichten, was mehr Gestaltungsfreiheit mit sich bringt.

**KI für die Entwurfsunterstützung: Der AI Visualizer in der Cloud.**

Der AI Visualizer läuft jetzt autark in der Cloud und wird nicht mehr wie zuvor auf dem eigenen Rechner ausgeführt. Das KI-basierte Werkzeug ermöglicht bereits in frühen Entwurfsphasen detaillierte 3D-Visualisierungen, die als Entwurfsunterstützung in Archicad dienen. Ein großer Vorteil der Verlagerung des Tools in die Cloud: Für Berechnungen und Renderings werden weit weniger eigene Ressourcen gebunden. Diese stehen jetzt für andere Projektaufgaben zur Verfügung. Darüber hinaus liefert der AI Visualizer schnellere Ergebnisse.

Die Verwendung des AI Visualizers ist einfach: Die Anwender:innen erstellen ein simples Konzeptmodell in Archicad. Daraus lassen sich beliebig viele verfeinerte Entwürfe generieren – ohne für jede Variante vorab ein detailliertes Modell zu modellieren. Das Tool wird so zu einem virtuellen „Sparringspartner“ bei der Konzeptentwicklung.

**Optimiert: Systemübergreifender Austausch von Dateiformaten.**

Für eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten ist der qualitative und softwareübergreifende Datenaustausch unverzichtbar. Zusätzlich zu diversen Schnittstellen zu anderen Anwendungen bietet Archicad 28 nun optimierte Lösungen für einen systemoffenen IDS-Import, den BCF 3.0-Import und -Export sowie für den IFC-Austausch mit Revit 2025 über das IFC Model Exchange Add-in.

**DDScad 20: Offen für die Zukunft**

Neben Archicad 28 stellt Graphisoft die DDScad-Version 20 vor: Die leistungsstarke Fachplanungssoftware bietet intelligente TGA-Planungswerkzeuge, integrierte Berechnungen und umfassende Dokumentationsmöglichkeiten für die gesamte Gebäudetechnik im BIM-Projekt.

Dank der verbesserten Möglichkeiten für die Zusammenarbeit in der neuesten DDScad-Version stehen den Anwender:innen Arbeitsabläufe für den Entwurf nachhaltiger Gebäudesysteme zur Verfügung, die optimal auf TGA-Planende zugeschnitten sind. Die erweiterten DDScad-Optionen für die Planung von Photovoltaikanlagen ermöglichen es Elektrofachkräften, eine ressourcenschonende, grünere Zukunft mitzugestalten. Mit der aktualisierten Schnittstelle zwischen DDScad Elektro und DIALux evo können moderne Beleuchtungssysteme effizient umgesetzt werden. Darüber hinaus lassen sich Elektroplanungen durch die schnelle und einfache Modellierung innovativer und flexibler Stromschienen-Systeme jetzt auf ein noch höheres Niveau bringen. Die Presseinformation zu DDScad 20 finden Sie [auf der Graphisoft Presseseite](https://graphisoft.com/de/press-releases/ddscad-20-offen-fur-die-zukunft).

**BIMcloud, BIMx & Co.: Weitere Neuheiten bei den Graphisoft-Produkten.**

Neben den zuvor genannten Werkzeugen, Funktionserweiterungen sowie Optimierungen für eine qualitätsvolle Planung und nahtlose Zusammenarbeit in Archicad 28 und DDScad 20 kommen viele Neuigkeiten für die BIMcloud, BIMx sowie wichtige Technologiepartnerschaften hinzu. Diese sind übersichtlich zum Nachlesen auf der Webseite zu [Archicad 28](https://graphisoft.com/de/whatsnew) zusammengefasst.

**Weiterführende Informationen zu Archicad, DDScad sowie unseren anderen Lösungen und Services finden Sie auf der Graphisoft-Presseseite unter** [**https://graphisoft.com/de/press-releases**](https://graphisoft.com/de/press-releases)**, auf** [**www.graphisoft.de**](http://www.graphisoft.de) **und unter** [**www.graphisoft.at**](http://www.graphisoft.at)**.**

((Zeichenzahl: ca. 6.700 inkl. Leerzeichen))

**Über Graphisoft**

Graphisoft hat mit Archicad 1984 die erste modellbasierte Planungssoftware – was heute als BIM gilt – auf den Markt gebracht. Das Arbeiten mit Archicad ist Dank der benutzerfreundlichen Oberfläche besonders intuitiv und ermöglicht den Anwender:innen mit einem zentralen Modell zu arbeiten, aus dem sich alle Zeichnungen und Berechnungen live ableiten.Das Unternehmen ist darüber hinaus führend in der Branche mit innovativen Lösungen wie der BIMcloud®, die eine simultane Zusammenarbeit aller Partner:innen ermöglicht. BIMx® von Graphisoft ist die weltweit führende mobile Anwendung für den einfachen Zugriff auf BIM für Bauherren und Projektbeteiligte. DDScad™ bietet den Anwender:innen intelligente Werkzeuge für die Elektro- und SHKL-Planung, integrierte Berechnungen und umfassende Möglichkeiten zur Dokumentation der gesamten technischen Gebäudeausrüstung. Mit zahlreichen Schnittstellen zu anderen Software-Lösungen wird der Austausch von 3D- und BIM-Informationen mit anderen Planungspartner:innen, wie Tragwerksplanungs- und Haustechnikbüros oder Energieberater:innen beschleunigt und optimiert. Für den BIM-basierten Datenaustausch bildet die IFC-Schnittstelle die Basis für den Open BIM Prozess, den offenen modellorientierten Datenaustausch.

Graphisoft ist Teil der Nemetschek Group. Graphisoft und Archicad sind eingetragene Warenzeichen der Graphisoft SE. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen zugehörigen Firmen.

**ABBILDUNGEN**((Copyrights: Siehe Abb. Bitte stets vermerken!))

**Weitere Abb. – auch zu aktuellen Projekten:** [**HIER im Bilderordner**](https://we.tl/t-CQHWEy6PcN)**.**



Ganzheitlich entwerfen, die Nachhaltigkeit im Fokus und den Gebäudelebenszyklus früh verankern. Das und mehr bietet Archicad 28.

*Abb. (v.l.n.r): (1) Cottee Parker Architects, cotteeparker.com.au, © Far East Consortium;
(2) ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS, GWJ Architektur, IAAG Architekten © HGEsch;
(3) NOA Network of Architecture © Alex Filz*



Das neue LCA-Add-on unterstützt dabei, CO₂-Emissionen von Bauteilen oder ganzen Gebäudemodellen in Archicad zu ermitteln und auszuwerten – und im Anschluss Varianten für die Umsetzung eines ressourcenschonenden und emissionsarmen Bauwerks gegenüberzustellen.
*Abb.: Graphisoft, 2024*



Die präzise Erstellung von Öffnungen in Dachflächen, zum Beispiel für Schornsteine oder Aufzugsschächte, ist mit Archicad 28 sehr viel einfacher geworden. Denn die Anzeige der Lage von Öffnungen im Grundriss erfolgt jetzt modellbasiert und exakter.
*Abb.: Graphisoft, 2024*

**ABBILDUNGEN**((Copyrights: Siehe Abb. Bitte stets vermerken!))

**Weitere Abb. – auch zu aktuellen Projekten:** [**HIER im Bilderordner**](https://we.tl/t-CQHWEy6PcN)**.**



Pläne enthalten viele Ergänzungen, Hinweise und Spezifikationen – zum Beispiel zu Bauteilen oder technischen Systemen. Um diese wichtigen Informationen als Anmerkungen (Keynotes) einheitlich in die Plandatei einzubringen und optimal zu verwalten, wurden mit Archicad 28 Keynotes eingeführt.
*Abb.: Graphisoft, 2024*



Der AI Visualizer läuft nun autark in der Cloud und nicht mehr wie zuvor auf dem eigenen Rechner. Für Berechnungen der KI und die Renderings werden weniger eigene Ressourcen gebunden, die für andere Projektaufgaben zur Verfügung stehen. Darüber hinaus liefert der AI Visualizer schnellere Ergebnisse.

*Abb.: Graphisoft, 2024*





Mit der aktualisierten Schnittstelle zwischen DDScad Elektro und DIALux evo können moder-ne Beleuchtungssysteme noch effizienter geplant und umgesetzt werden.

*Abb.: Graphisoft, 2024*